

Pressemitteilung

Walzenwerk Jülke Lobberich Eins GmbH & Co. KG beantragt Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung

- **Spezialanbieter für Walzen will sich über Insolvenzplan sanieren**
- **Sanierungsexperte Jörg Spies zum Eigenverwalter ernannt, Amtsgericht Düsseldorf stellt ihm Rechtsanwalt Dr. Frank Kebekus als vorläufigen Sachwalter zur Seite**
- **Geschäftsbetrieb des Unternehmens mit knapp 60 Beschäftigten wird ohne Einschränkungen fortgeführt**

Nettetal, 13. Januar 2016. Die Walzenwerk Jülke Lobberich Eins GmbH & Co. KG, Nettetal, hat beim Amtsgericht Krefeld die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung nach § 270 InsO beantragt, um das Unternehmen über einen Insolvenzplan zukunftsfähig aufzustellen. Der Geschäftsbetrieb wird von der Geschäftsführung ohne Einschränkungen weiter fortgeführt.

Die Walzenwerk Jülke Lobberich Eins GmbH & Co. KG, als Nachfolgesellschaft der Firma Walzengießerei & Hartgußwerk Dieter Jülke e.K. fertigt und veräußert Bauteile und Spezial-Walzen für Stahlunternehmen, insbesondere für Rohrproduzenten.

Die Geschäftsführung beabsichtigt die Restrukturierung in Eigenverwaltung durchzuführen und hat sich hierfür mit dem Sanierungsfachmann Rechtsanwalt Jörg Spies, pkl Spies Restrukturierung – Insolvenzverwaltung – Rechtsberatung, Dresden, als weiteren Geschäftsführer verstärkt. Zum vorläufigen Sachwalter wurde Rechtsanwalt Dr. Frank Kebekus von der Kanzlei Kebekus & Zimmermann, Düsseldorf, bestellt.

Das Sanierungskonzept sieht dazu vor, das Unternehmen über einen Insolvenzplan sowohl in finanzwirtschaftlicher Hinsicht als auch unter betriebswirtschaftlichen Aspekten umfangreich zu sanieren und zukunftsfähig aufzustellen. Hierzu sollen die Personalstruktur und wesentliche Positionen der allgemeinen Betriebsaufwendungen an die zukünftig planbaren Umsätze angepasst werden. Dies erfolgt durch die Ausübung insolvenzrechtlicher Gestaltungsrechte.

Das Unternehmen sah zum Jahresende das Risiko einer existenzbedrohenden Krise auf sich zukommen, deren Ursachen in der derzeit rückläufigen Entwicklung der Absatzmärkte begründet sind. Dem dadurch bedingten Umsatzrückgang ist das Unternehmen bereits zum Teil durch Kostensenkungsmaßnahmen begegnet. Weitere erforderliche Anpassungen im Personalbereich konnten jedoch außerhalb eines förmlichen Verfahrens, insbesondere wegen der damit verbundenen Kosten, nicht dargestellt werden. Daher haben sich die Geschäftsführer und Gesellschafter entschieden, den Hindernissen, die einer Sanierung außerhalb eines förmlichen Verfahrens entgegenstehen, über ein Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung mit Insolvenzplan zu begegnen. Zugleich sollen die Voraussetzungen für eine Beteiligung von Investoren geschaffen werden.

Der Geschäftsbetrieb ist durch die angeordnete vorläufige Sachwaltung nicht eingeschränkt, sondern wird in vollem Umfang aufrechterhalten.

Über Walzenwerk Jülke Lobberich Eins GmbH & Co. KG

Die Ursprünge des 1966 gegründeten Familienunternehmens gehen zurück auf die 1966 gegründete Walzengießerei und Hartgußwerke Dieter Jülke e. K.. Das Unternehmen als Nachfolgegesellschaft fertigt und veräußert Bauteile und Spezial-Walzen für Stahlunternehmen, insbesondere für Rohrproduzenten. Die Produkte werden wegen der hohen Qualität weltweit eingesetzt. Das Unternehmen verfügt exklusiv über ein patentiertes Herstellungsverfahren. Die Walzenwerk Jülke Lobberich Eins GmbH & Co. KG operiert vom Standort in Nettetal aus, beschäftigt werden durchschnittlich 60 Arbeitnehmer.

Nach dem Tode von Dieter Jülke im August 2015 wurden die Walzendreherei Jülke Lobberich GmbH und die Walzenwerk Jülke Lobberich Eins GmbH & Co. KG gegründet und das gesamte Vermögen der Walzengießerei und Hartgußwerke Dieter Jülke e. K. in die Walzenwerk Jülke Lobberich Eins GmbH & Co. KG eingebracht.

Über pkl Spies Restrukturierung

pkl Spies Restrukturierung ist eine auf Insolvenzverwaltung und Unternehmenssanierung spezialisierte Kanzlei. Mit der Erstellung von Sanierungskonzepten und deren Umsetzung im Rahmen von Insolvenzplanverfahren mit Eigenverwaltung bei Eintritt in die Geschäftsleitung ist Rechtsanwalt Jörg Spies einer der wenigen Sanierungsexperten in Deutschland, die in Krisensituationen auch operative Verantwortung in Unternehmen übernehmen. Er betreut im pkl-Verbund mit weiteren Insolvenzverwaltern zahlreiche Verfahren. pkl ist an den Standorten Dresden, Berlin, Frankfurt/Main und Leipzig vertreten. Mehr unter www.spies-restrukturierung und www.pkl.com

Über Kanzlei Kebekus & Zimmermann

Die 2001 gegründete Sozietät betreibt neben dem Zentralstandort Düsseldorf insgesamt fünf weitere Büros. Es werden ca. 80 Mitarbeiter beschäftigt. Die Kanzlei ist ausschließlich im Insolvenz- und Restrukturierungsrecht tätig. Die Sozietät nimmt in Deutschland seit Jahren eine bedeutende Position in der Insolvenzverwaltung ein. Die Kanzlei ist sowohl nach ISO 9001, als auch nach InsO Excellence und GOI zertifiziert. Im JUVE Handbuch 2015/2016 Wirtschaftskanzleien (Seite 565) wird die Kanzlei zu den fünf renommiertesten Insolvenzverwalterkanzleien Deutschlands gezählt und Rechtsanwalt Dr. Frank Kebekus zu den sogenannten „führenden Namen in der Insolvenzverwaltung“. Mehr unter www.kebekus-zimmermann.de

Medienkontakt

Pressesprecher der Sanierer
Holger Voskuhl
rw konzept GmbH
Kommunikationsberatung
Konrad-Adenauer-Ufer 83, 50668 Köln
Fon: +49-(0)221-400 73 – 87
Fax: +49-(0)221-400 73 – 88
Mobil: 0170-2101523
voskuhl@rw-konzept.de